



Investor News

Leverkusen,
26. Februar 2026

Covestro AG
Investor Relations
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Ronald Köhler
Telefon
+49 214 6009 5098
E-Mail
ronald.koehler
@covestro.com

Ansprechpartner
Carsten Intveen
Telefon
+49 214 6009 5861
E-Mail
carsten.intveen
@covestro.com

Ansprechpartner
Marc Schütze
Telefon
+49 214 6009 5281
E-Mail
marc.schuetze
@covestro.com

Transformation in anhaltend herausforderndem Umfeld weiter vorangetrieben

Covestro schließt Geschäftsjahr 2025 innerhalb der präzisierten Prognose ab

- **Konzernumsatz bei 12,9 Mrd. Euro (–8,7 %)**
- **EBITDA in Höhe von 740 Mio. Euro (–30,9 %)**
- **Free Operating Cash Flow von –283 Mio. Euro**
- **STRONG-Programm mit 275 Mio. Euro realisierten Einsparungen**
- **Partnerschaft mit XRG vollzogen, Kapitalerhöhung stärkt Bilanz**
- **Ausblick 2026: Stabile EBITDA-Entwicklung erwartet**

Covestro hat im Geschäftsjahr 2025 in einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld sein EBITDA-Ziel erreicht. Volatile geopolitische Dynamiken, eine anhaltend schwache globale Nachfrage einhergehend mit intensivem Wettbewerbsdruck sowie die Auswirkungen des Brands im Chempark Dormagen haben die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns stark belastet. Insbesondere das erneut gesunkene Preisniveau in allen Regionen sowie Überkapazitäten in zentralen Produktgruppen wirkten sich deutlich auf Margen und Ergebnis aus. Gleichzeitig hat Covestro seine Transformation konsequent fortgesetzt und mit dem erfolgreichen Vollzug der strategischen Partnerschaft mit XRG wichtige Weichenstellungen für die Zukunft vorgenommen.

Der Konzernumsatz verringerte sich im Geschäftsjahr 2025 um 8,7 Prozent auf 12,9 Mrd. Euro (Vorjahr: 14,2 Mrd. Euro). Maßgeblich für diese Entwicklung waren ein niedrigeres Verkaufspreisniveau in allen Regionen sowie Wechselkurseffekte. Das EBITDA lag mit 740 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mrd. Euro) innerhalb der im Oktober 2025 präzisierten Bandbreite von 700 bis 800 Mio. Euro. Der Produktionsstillstand in mehreren Betrieben in Folge eines Brands im Chempark Dormagen hat sich dabei im niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich negativ auf das Gesamtjahr ausgewirkt. Der Free Operating Cash Flow belief sich auf –283 Mio. Euro (Vorjahr: 89 Mio. Euro) und lag damit ebenfalls im erwarteten Rahmen. Das Konzernergebnis betrug –644 Mio. Euro (Vorjahr: –266 Mio. Euro) und spiegelt die anhaltend herausfordernden Marktbedingungen wider. Die Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) sanken auf 4,3 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente (Vorjahr: 4,7 Mio. Tonnen). Maßgeblich hierfür war die erfolgreiche Umsetzung der Nitric Acid Unit Climate Initiative-Projekte an den Standorten Baytown (USA) und Schanghai (China).

„Das Jahr 2025 war erneut von geopolitischen Unsicherheiten und einem weltweit herausfordernden Marktumfeld geprägt,“ sagt Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender von Covestro. „Unser Anspruch bleibt unverändert: Mit unserer Innovationskraft, technologischen Exzellenz und unserer klar ausgerichteten



Strategie "Sustainable Future" entwickeln wir Covestro gemeinsam mit unseren Kunden konsequent weiter. 2025 war daher auch ein Jahr wichtiger strategischer Weichenstellungen. Mit XRG als langfristigen strategischen Partner eröffnen sich zusätzliche Perspektiven, unsere Position als führender Anbieter nachhaltiger und zirkulärer Materiallösungen weiter auszubauen.“

Gezielte Investitionen und Effizienzsteigerungen

Covestro hat 2025 gezielt in Wachstum investiert und sich noch effizienter aufgestellt. Trotz des anhaltend herausfordernden Umfelds hat Covestro strategische Akquisitionen getätigt, um sein Portfolio in attraktiven Wachstumsmärkten weiter zu stärken. Mit der im August 2025 abgeschlossenen Übernahme der Pontacol AG erweitert Covestro sein Foliengeschäft um hochspezialisierte Mehrschicht-Klebefolien, die neue Chancen in Bereichen wie Medizintechnik, Mobilität und Textilindustrie eröffnen.

Darüber hinaus hat Covestro im August 2025 eine Vereinbarung mit Vencorex zur Übernahme von zwei Produktionsstandorten für HDI-Derivate in Rayong (Thailand) und Freeport, Texas (USA), unterzeichnet. Diese Transaktion, die möglichst im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen werden soll, stärkt das Produktionsnetzwerk für aliphatische Isocyanate und unterstützt die Wachstumsstrategie in der Geschäftseinheit Coatings & Adhesives.

Parallel verzeichnet Covestro bei seinem im Jahr 2024 gestarteten Transformationsprogramm STRONG kontinuierliche Fortschritte. Per Ende 2025 hat das Unternehmen bereits rund 275 Mio. Euro eingespart und setzt damit die angekündigten Effizienzsteigerungen konsequent um. Weltweit sollen bis Ende 2028 jährliche Einsparungen in Höhe von 400 Mio. Euro erreicht werden. Im Fokus dabei stehen die konsequente Fortsetzung der Transformation, Struktur- und Prozessverbesserungen sowie eine weitreichende Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz über alle Bereiche des Unternehmens hinweg.

„Das Marktumfeld blieb auch 2025 herausfordernd. Der erneut anhaltende Preis- und Margendruck sowie fehlende Nachfrageimpulse haben unser Geschäft deutlich belastet,“ sagt Christian Baier, Finanzvorstand von Covestro. „Entscheidend ist jedoch: Wir passen unsere Kostenstrukturen an, vereinfachen Prozesse und priorisieren unsere Investitionen. Diese Maßnahmen zeigen Wirkung. Die erfolgreiche Kapitalerhöhung schafft zusätzlichen finanziellen Spielraum. Das zeigt: Auch in einem volatilen Marktumfeld gestalten wir unsere Transformation aktiv.“

Strategische Partnerschaft mit XRG erfolgreich vollzogen

Ein zentraler Meilenstein im Geschäftsjahr 2025 war der erfolgreiche Vollzug der strategischen Partnerschaft zwischen Covestro und XRG am 10. Dezember 2025.



Mit XRG als langfristig orientiertem Anteilseigner wird Covestro seine Transformation weiter beschleunigen. In diesem Zuge wurde im Dezember 2025 die in der Investitionsvereinbarung mit XRG vereinbarte Kapitalerhöhung in Höhe von 1,17 Mrd. Euro abgeschlossen. Die Transaktion stärkt die Eigenkapitalbasis von Covestro und erhöht die finanzielle Flexibilität in einem volatilen Marktumfeld.

XRG hat zudem angekündigt, einen aktienrechtlichen Squeeze-out im Rahmen eines entsprechenden Beschlusses der diesjährigen Hauptversammlung der Covestro AG anzustreben. Gemäß der zwischen den Parteien geschlossenen Investitionsvereinbarung unterstützen Vorstand und Aufsichtsrat dieses Vorhaben grundsätzlich. Dieser Schritt würde die Eigentümerstruktur vereinfachen und kapitalmarktrechtliche Anforderungen reduzieren. Dadurch würde sich der strategische und finanzielle Handlungsspielraum erweitern, um die „Sustainable Future“-Strategie von Covestro mit langfristiger Perspektive weiter umzusetzen und Investitionen in Wachstumsfelder wie Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz konsequent voranzutreiben.

Ausblick 2026

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet Covestro weiterhin ein anspruchsvolles Marktumfeld. Eine nachhaltige Erholung der globalen Nachfrage ist derzeit nicht absehbar, während das globale Wettbewerbsumfeld weiter durch Überkapazitäten, anhaltenden Preisdruck und eine zunehmende protektionistische Zollpolitik geprägt ist.

Vor diesem Hintergrund erfolgt die Prognose für EBITDA, Free Operating Cash Flow sowie ROCE über WACC nicht in Form quantitativer Bandbreiten, sondern in qualitativer Einordnung. Für 2026 erwartet Covestro ein EBITDA im Bereich des Vorjahres*. Für den Free Operating Cash Flow sowie den ROCE über WACC rechnet das Unternehmen mit einem deutlich verbesserten Wert gegenüber 2025-Niveau. Für die Treibhausgasemissionen (Scope 1+2) gemessen an CO₂-Äquivalenten rechnet der Konzern mit einem Wert zwischen 3,9 und 4,5 Millionen Tonnen.

Aufgrund des negativen Konzernergebnisses und in Einklang mit der Dividendenpolitik von Covestro wird keine Dividende für das Geschäftsjahr 2025 ausgeschüttet.

Entwicklung der Segmente

Im Segment Performance Materials verringerte sich der Umsatz um 12,1 Prozent auf 6,1 Mrd. Euro (Vorjahr: 7,0 Mrd. Euro).

*Dies kann eine Abweichung im einstelligen Prozentbereich umfassen.



Das EBITDA sank um 34,1 Prozent auf 375 Mio. Euro (Vorjahr: 569 Mio. Euro), bedingt durch niedrigere Margen und höhere Aufwendungen zur Umsetzung des Transformationsprogramms STRONG. Letztere entfielen dabei im Wesentlichen auf die Schließung der gemeinsam mit LyondellBasell betriebenen [Produktionsanlage in Maasvlakte](#) (Niederlande).

Im Segment Solutions & Specialties reduzierte sich der Umsatz um 5,5 Prozent auf 6,6 Mrd. Euro (Vorjahr: 7,0 Mrd. Euro), bedingt durch niedrigere Verkaufspreise und negative Wechselkurseffekte. Das EBITDA verringerte sich um 8,0 Prozent auf 681 Mio. Euro (Vorjahr: 740 Mio. Euro). Gestiegene Absatzmengen und niedrigere Aufwendungen im Rahmen des Transformationsprogramms STRONG wirkten sich positiv auf das Ergebnis aus.

Zusätzliche Informationen:

Nachstehend finden Sie den Link zum Herunterladen der heutigen Veröffentlichung der Ergebnisse für das 4. Quartal/Geschäftsjahr 2025:

[Finanzdokumente und Präsentationen](#)

Der Geschäftsbericht 2025 ist verfügbar unter:

[Geschäftsbericht 2025](#)

Über Covestro:

Covestro zählt zu den weltweit führenden Herstellern von hochwertigen Kunststoffen und deren Komponenten. Mit seinen innovativen Produkten und Verfahren trägt das Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität auf vielen Gebieten bei. Covestro beliefert rund um den Globus Kunden in Schlüsselindustrien wie Mobilität, Bauen und Wohnen sowie Elektro und Elektronik. Außerdem werden die Polymere von Covestro in Bereichen wie Sport und Freizeit, Telekommunikation, Gesundheit sowie in der Chemieindustrie selbst eingesetzt.

Das Unternehmen richtet sich vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Zudem will Covestro bis 2035 Klimaneutralität für seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen erreichen, bis 2050 sollen auch die Scope-3-Emissionen des Konzerns klimaneutral sein. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Covestro einen Umsatz von 12,9 Milliarden Euro. Per Ende 2025 produziert das Unternehmen an 46 Standorten weltweit und beschäftigt rund 17.600 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Mehr Informationen finden Sie auf der [Covestro IR Website](#).



Lesen Sie auch unseren [Corporate Blog](#).

Folgen Sie uns auf den Covestro Social Media Kanälen:    

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.